

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Rates am 20.12.2011
(9. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung.....	5
1 Einwohnerfragestunde.....	5
2 Bericht über die Arbeit des Integrationsrates in 2011 und Ausblick auf 2012.....	5
3 Bebauungsplan Nr. 239, Meerbusch-Büderich, Moerser StraÙe/Kanzlei/BlumenstraÙe; Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB - Ausschuss für Planung und Liegenschaften vom 22.11.2011, TOP 6.2 -	6
4 Bebauungsplan Nr. 297, Meerbusch-Osterath, Gartenzentrum Krefelder StraÙe; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB - Ausschuss für Planung und Liegenschaften vom 22.11.2011, TOP 9.1 -	7
5 Bebauungsplan Nr. 296, Meerbusch-Osterath, Gewerbegebiet Insterburger StraÙe; Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB - Ausschuss für Planung und Liegenschaften vom 22.11.2011, TOP 8.2 -	8
6 II. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Meerbusch vom 11. April 1997 Vorlage: SFI/168/2011	9
7 VIII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 05.12.2003; Hier: Änderung der Gebührentarife Vorlage: SB11/152/2011	10
8 III. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 Vorlage: FB5/171/2011	11
9 XXXIII. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren Vorlage: FB5/170/2011	11
10 VII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Meerbusch Vorlage: FB1/156/2011	12

11	XXVIII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren Vorlage: FB1/155/2011	13
12	Verabschiedung der Haushaltssatzung 2012 mit Anlagen Vorlage: SFI/229/2011	13
13	Jobcenter Rhein-Kreis Neuss; Standort Meerbusch Vorlage: DezII/082/2011	21
14	Anträge	21
14.1	Antrag der FDP-Fraktion vom 15. November und 20. Dezember 2011 bez. Ausschussumbesetzung Vorlage: ZD/034/2011	21
14.2	Antrag des Stadtelternrates vom 24.11.2011 auf Ausschussumbesetzung Vorlage: ZD/216/2011	21
14.3	Antrag der CDU-Fraktion vom 6. Dezember 2011 auf Ausschussumbesetzung Vorlage: ZD/036/2011	22
15	Anfragen	22
16	Bericht der Verwaltung	22
17	Termin der nächsten Sitzung: 23. Februar 2012	23
18	Verschiedenes	23
18.1	Baumfällungen in Meerbusch-Ilverich	23
18.2	Ankündigung der Deutschen Bundesbahn	23

Anwesenheit

Sitzungsort: Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer Meerbusch-Gymnasium

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Herr Dieter Spindler Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker	Ratsmitglied
Herr Werner Damblon	Ratsmitglied
Frau Angela Gröters	Ratsmitglied
Herr Dr. Eberhard Hemmen	Ratsmitglied
Frau Helga Hermanns	Ratsmitglied
Frau Marlies Homuth-Kenkliès	Ratsmitglied
Herr Andreas Hoppe	Ratsmitglied
Frau Nicole Joliet-Heising	Ratsmitglied
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied
Herr Leo Jürgens	Ratsmitglied
Frau Renate Kox	Ratsmitglied
Herr M.A. Mike Kunze	Ratsmitglied
Herr Dieter Lerch	Ratsmitglied
Herr Daniel Meffert	Ratsmitglied
Frau Gabriele Pricken	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Radmacher	Ratsmitglied
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied
Herr Peter Stüttgen	Ratsmitglied
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied
Herr Uwe Wehrspohn	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Dr. Klaus Brennecke	Ratsmitglied
Frau Barbara Büchner	Ratsmitglied
Herr David Burkhardt	Ratsmitglied
Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied
Herr Dr. Wolfgang Hagendorf	Ratsmitglied
Herr Wolf Meyer-Ricks	Ratsmitglied
Herr Klaus Rettig	Ratsmitglied
Herr Jörg Schleifer	Ratsmitglied
Frau Gabriele Schmidt	Ratsmitglied
Herr Dr. Klaus Schmidt-Menschner	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Schumacher-Adams	Ratsmitglied
Frau Gesine Wellhausen	Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Eimer	Ratsmitglied	
Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied	
Herr Rainer Grund	Ratsmitglied	
Herr Dieter Jüngerkes	Ratsmitglied	
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied	
Frau Ilse Niederdellmann	Ratsmitglied	
Frau Nicole Niederdellmann-Siemes	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 11
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marco Becker	Ratsmitglied	
Herr Guido Fliege	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 12 (teilweise)
Frau Ingrid Maas	Ratsmitglied	
Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied	
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied	

von der UWG-Fraktion

Frau Daniela Glasmacher	Ratsmitglied
Herr Christian Staudinger-Napp	Ratsmitglied

Zentrum

Herr Wolfgang Müller	Ratsmitglied
----------------------	--------------

fraktionsloses Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied
-----------------------------	--------------

von der Verwaltung

Frau Angelika Mielke-Westerlage	Erste Beigeordnete
Herr Dr. Just Gérard	Technischer Beigeordneter
Herr Helmut Fiebig	Stadtkämmerer
Herr Jürgen Gatzlik	Fachbereich 6
Frau Beate Heidbreder	Zentrale Dienste
Herr Ulrich Hüchtebrock	Fachbereich 4
Frau Bettina Scholten	Referat Bürgermeister

Schriftführer

Herr Jürgen Wirtz	Zentrale Dienste
-------------------	------------------

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Andreas Rennertz	Ratsmitglied
Frau Brunhild Steinforth	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Heinz Ruyter	Ratsmitglied
Frau Sarah Stockmann	Ratsmitglied

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Bürgermeister Spindler auf die postalisch nachgereichten und heute als Tischvorlagen verteilten Beratungsunterlagen hin und erläutert sie nochmals im Einzelnen.

Hiernach wird die Tagesordnung mit Einverständnis des Rates um einen Antrag des Stadtelternrates (TOP 14.2) und einen Antrag der CDU-Fraktion (TOP 14.3) auf Ausschussumbesetzung ergänzt. Zu TOP 6 liegt eine geänderte Beratungsvorlage vor. Außerdem wurden zwei Anträge der FDP-Fraktion zu TOP 12 (Haushalt 2012) verteilt.

Weiterhin liegt ein Antrag der FDP-Fraktion auf Behandlung des TOP 19 in öffentlicher Sitzung vor. Bürgermeister Spindler schlägt vor, die grundlegenden Sachverhalte dieses Tagesordnungspunktes am Ende der öffentlichen Sitzung zu erläutern. Die vertraglichen Gesichtspunkte dieses TOP's seien jedoch im nichtöffentlichen Teil zu besprechen. Die FDP-Fraktion erklärt sich mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

Der heute noch eingegangene Antrag der FDP-Fraktion vom 20.12.2011 auf Ausschussumbesetzung wird unter TOP 14.1 mitbehandelt.

Der bei der Verwaltung noch eingegangene Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW zur Hundesteuerersatzung (TOP 6) wurde ebenfalls noch verteilt. Hierzu führt Bürgermeister Spindler aus, dass eine Behandlung entsprechend der Vorgaben der Hauptsatzung wenig sinnvoll erscheine und er insofern vorschlage, den Antrag in die Beratungen zu TOP 6 einzubeziehen. Der Rat erklärt sich hiermit einverstanden.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Frau Brors fragt den Rat vor dem Hintergrund des Fällens von Pappeln, wo Bäume in Meerbusch denn noch alt werden dürfen, wenn nicht in einem FFH-Gebiet.

Bürgermeister Spindler antwortet, dass es im Meerbuscher Stadtgebiet eine Vielzahl alten Baumbestandes geben würde. Zum Teil handele es sich um Jahrhunderte alte Bäume.

2 Bericht über die Arbeit des Integrationsrates in 2011 und Ausblick auf 2012

Stellvertretende Integrationsratsvorsitzende Ingrid Maas berichtet über die Arbeit des Integrationsrates im Jahr 2011 und gibt einen Ausblick auf die Planungen im nächsten Jahr. Insbesondere berichtet sie über die Zielsetzungen und das Rollenverständnis des Integrationsrates und stellt die bisherige Arbeit im Einzelnen dar. Im Jahre 2012 sei eine interkulturelle Woche mit unterschiedlichsten Projekten und der Beteiligung einer Vielzahl von Akteuren in Vorbereitung, die am Osterather Pfarrfest am 1. Mai eröffnet werde. Die Finanzierung werde über den Verkauf von Ketten und Münzen sichergestellt.

Die Nachfrage von Ratsherrn Wehrspohn (CDU) zum Rollenverständnis des Integrationsrates wird von Ratsfrau Maas ausführlich beantwortet.

3 Bebauungsplan Nr. 239, Meerbusch-Büderich, Moerser Straße / Kanzlei / Blumenstraße; Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB - Ausschuss für Planung und Liegenschaften vom 22.11.2011, TOP 6.2 -

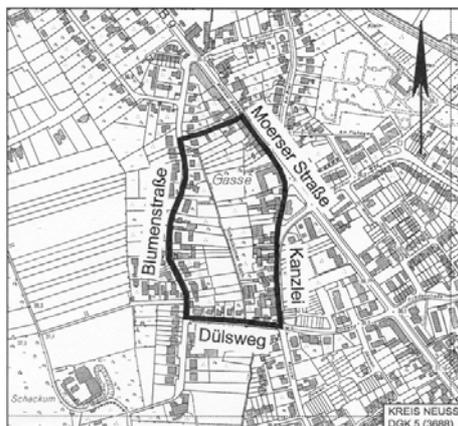
Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 239, Meerbusch-Büderich, Moerser Straße / Kanzlei / Blumenstraße, als Satzung gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666/SGV.NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV.NRW. S. 271).

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 239 wird begrenzt

- im Westen durch die Blumenstrasse,
- im Norden durch die Südgrenzen der Flurstücke 193 und 276, der Flur 47 der Gemarkung Büderich
- im Nordosten durch die Moerser Strasse (B 9),
- im Südosten durch die Strasse "Kanzlei"
- und im Süden durch den Dülsweg,

und ist durch die zeichnerische Festsetzung der Grenze des räumlichen Geltungsbereichs im Bebauungsplan geometrisch eindeutig bestimmt und im Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 (8) BauGB beschlossen.

Dabei machte sich der Rat ergänzend die vom Ausschuss für Planung und Liegenschaften am 22. November 2011 beschlossene Abwägung zur öffentlichen Entwurfsauslegung unter Berücksichtigung der Abwägung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 8. Dezember 2009 zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zu eigen.

Die Abwägungen lagen dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschriften der Sitzungen des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 8. Dezember 2009 und 22. November 2011 vor. Die zu den Abwägungsbeschlüssen des Ausschusses gehörenden Vorlagen mit den eingegangenen Stellungnahmen waren dem Rat bekannt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP	12		
SPD	8		
Bündnis 90 / Die Grünen		5	
UWG		2	
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	44	7	

Ratsherr Jürgens berichtet aus den Beratungen des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 22.11.2011, der dem Rat mit 14 Ja und 3 Nein-Stimmen empfiehlt, den entsprechenden Beschluss zum B-Plan 239 zu fassen.

4 Bebauungsplan Nr. 297, Meerbusch-Osterath, Gartenzentrum Krefelder Straße; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB - Ausschuss für Planung und Liegenschaften vom 22.11.2011, TOP 9.1 -

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit geltenden Fassung, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 297, Meerbusch-Osterath, Gartenzentrum Krefelder Straße. Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB.

Ziel der Planung ist die Sicherung des vorhandenen großflächigen Einzelhandelsbetriebes durch Festsetzung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Gartenzentrum“.

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 1252 und 1344 der Flur 2 der Gemarkung Osterath und ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.



Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 231 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

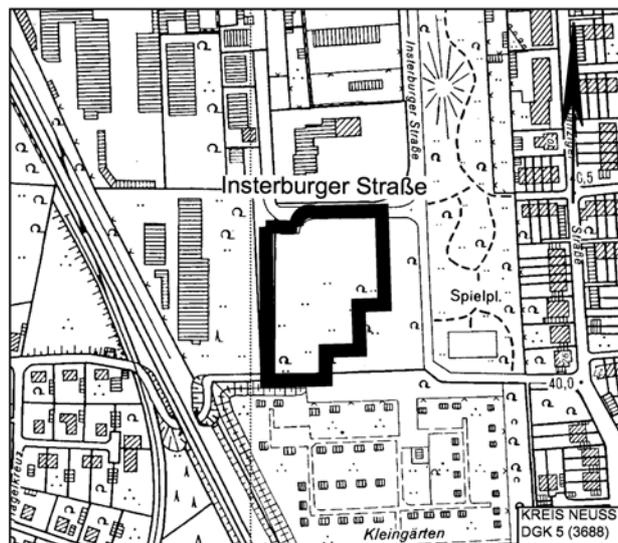
Ratsherr Jürgens erstattet Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 22.11.2011. Der Ausschuss empfehle dem Rat einstimmig, den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan 297 zu fassen und gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchzuführen.

5 Bebauungsplan Nr. 296, Meerbusch-Osterath, Gewerbegebiet Insterburger Straße; Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB - Ausschuss für Planung und Liegenschaften vom 22.11.2011, TOP 8.2 -

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 296, Meerbusch-Osterath, Gewerbegebiet Insterburger Straße, als Satzung gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666/SGV.NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV.NRW. S. 271).

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 1377 (teilweise) der Flur 5 der Gemarkung Osterath und ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung einschließlich ihrer Änderungen auf Grund vorgebrachter Stellungnahmen als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 (8) BauGB beschlossen. Dabei machte sich der Rat ergänzend die vom Ausschuss für Planung und Liegenschaften am 22. November 2011 beschlossene Abwägung zur öffentlichen Entwurfsauslegung zu eigen.

Die Abwägung lag dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 22. November 2011 vor. Die zu dem Abwägungsbeschluss des Ausschusses gehörende Vorlage mit den eingegangenen Stellungnahmen war dem Rat bekannt.

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 53 A und Nr. 173 A außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		11	1
SPD	8		
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	39	11	1

Ratsherr Jürgens berichtet von den Beratungen im Ausschuss für Planung und Liegenschaften am 22.11.2011.

6 II. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Meerbusch vom 11. April 1997 Vorlage: SFI/168/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte II. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung vom 11. April 1997.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP	11	1	
SPD		8	
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	39	12	

Ratsfrau Niederdelmann (SPD) verweist auf die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss und stellt nochmals dar, dass die SPD-Fraktion nur eine moderate Erhöhung der Hundesteuer wolle. Sie stelle daher den Antrag die Hundesteuer für den ersten Hund auf 90,-- €, für den zweiten Hund auf 100,-- € und für den dritten Hund auf 115,-- € festzusetzen. Eine höhere Steuer für Kampfhunde solle nicht erhoben werden.

Ratsherr Damblon nimmt Bezug auf den Bürgerantrag. seine Fraktion glaube, dass die beabsichtigte Steuerungswirkung auch mit einer geringfügigeren als der zunächst angedachten Steuererhöhung möglich sei. Insofern beantrage er, die Hundesteuer wie folgt zu erhöhen:

ein Hund	96 €
zwei Hunde / je Hund	125 €
drei und mehr Hunde / je Hund	150 €
ein Kampfhund	600 €
zwei oder mehr Kampfhunde / je Hund	900 €

Im Bau- und Umweltausschuss sei auch schon die Problematik des Hundekots erörtert worden. Einvernehmlich sei die Verwaltung beauftragt worden, über weitere Lösungsansätze nachzudenken.

In der anschließenden Diskussion vertreten alle Fraktionen ihre Auffassung. Bemängelt wird zum Teil, dass eine Bürgerbeteiligung nicht vorzeitig erfolgt sei und das die Erhöhung für die Kampfhunde zu drastisch ausfalle.

Bürgermeister Spindler erklärt, dass die sog. Listenhunde nur dann unter die höhere Steuerpflicht fallen würden, wenn ihre Halter keinen Verhaltensnachweis vorlegen könnten. Sei ein Verhaltensnachweis da, würden die normalen Steuersätze anfallen.

Er lässt so dann über den weitergehenden Antrag des Rats Herrn Damblon entscheiden. Da der Antrag mit Mehrheit angenommen wird, ist eine Entscheidung über den Antrag der SPD-Fraktion entbehrlich.

7 VIII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 05.12.2003; Hier: Änderung der Gebührentarife Vorlage: SB11/152/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte VIII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung mit einer Erhöhung der Gebührentarife um durchschnittlich 0,91 % bei einem Kostendeckungsgrad von ca. 80 %. Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Rats Herr Meyer-Ricks berichtet von den Beratungen im Bau- und Umweltausschuss

**8 III. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008
Vorlage: FB5/171/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Schmutzwassergebühr für das Jahr 2012 wird auf 2,03 €/m³, die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2012 wird auf 0,96€/m² festgesetzt. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2012 wird Gegenstand des Beschlusses.
2. Bei der Kalkulation der Schmutzwassergebühr wird die Überdeckung in Höhe von 669.156,79 € aus der Betriebskostenabrechnung 2009 mit dem verbleibenden Anteil von 60%, das sind 401.494,07 €, kostenmindernd vorgetragen. Aus der Betriebskostenabrechnung 2010 wird die Überdeckung in Höhe von 106.756,26 € mit einem Anteil von 10% kostenmindernd vorgetragen.

Bei der Kalkulation der Niederschlagswassergebühr wird aus der Betriebskostenabrechnung 2009 die Überdeckung in Höhe von 691.122,40 € mit dem verbleibenden Anteil von 60%, das sind 414.673,44 € kostenmindernd vorgetragen. Aus der Betriebskostenabrechnung 2010 wird die Überdeckung in Höhe von 159.764,87 € mit einem Anteil von 10% kostenmindernd vorgetragen.

3. Die Jahresgebühr für das Ablesen der Wasserzweischenzähler, den Ersteinbau des Wasserzweischenzählers und die Zählerauswechslung im Rahmen des Eichgesetzes wird auf 23,92 € festgesetzt.
4. Die III. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Meyer-Ricks erstattet den Bericht über die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss

**9 XXXIII. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: FB5/170/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Anteile der Allgemeinheit an den einzelnen Straßengruppen werden wie folgt festgesetzt:

a) Anliegerstraßen	2 %
b) Fußgängerzonen	67 %
c) Innerörtliche Straßen	21 %
d) Überörtliche Straßen	30 %

2. Aus dem Jahr 2009 wird die Überdeckung bei den Anliegerstraßen mit den noch verbleibenden 50% kostenmindernd in die Kalkulation 2012 vorgetragen; die Unterdeckungen bei innerörtlichen Straßen und überörtlichen Straßen werden jeweils zu 50% kostenerhöhend in die Kalkulation 2012 vorgetragen.

Aus der Betriebskostenabrechnung 2010 werden die Überdeckungen bei den Anliegerstraßen und den Fußgängerzonen zu jeweils 50% kostenmindernd in die Kalkulation 2012 eingestellt. Die Unterdeckungen bei den innerörtlichen und überörtlichen Straßen werden zu jeweils 40% kostenerhöhend in Kalkulation 2012 vorgetragen.

3. Die Gebührensätze je Meter Grundstücksseite werden wie folgt festgesetzt:

a) Anliegerstraßen	1,00 €/m
b) Fußgängerzonen	8,17 €/m
c) Innerörtliche Straßen	5,52 €/m
d) Überörtliche Straßen	5,43 €/m

4. Die als Anlage beigefügte XXXIII. Änderungssatzung und die zugehörigen Änderungen zum Straßenverzeichnis werden beschlossen.

Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Meyer-Ricks erstattet Bericht aus dem Bau- und Umweltausschuss

10 VII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Meerbusch

Vorlage: FB1/156/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte VII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Meerbusch vom 19.12.2000.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss.

11 **XXVIII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren** Vorlage: FB1/155/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte XXVIII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren zu beschließen und die Überdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2010 in den Jahren 2012 und 2013 auszugleichen.

Die Gebührenkalkulation 2012 wird Gegenstand dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Meyer-Ricks erstattet den Bericht aus den Beratungen des Bau- und Umweltausschusses.

12 **Verabschiedung der Haushaltssatzung 2012 mit Anlagen** Vorlage: SFI/229/2011

Bürgermeister Spindler verweist nochmals auf die Tischvorlage zur heutigen Sitzung, in die die Beratungsergebnisse der 2. Lesung der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 6. Dezember 2011 eingearbeitet wurden sowie auf die Veränderungsliste und die Liste der Sperrvermerke. Er bittet diese in die weitere Beschlussfassung mit einzubeziehen.

Bürgermeister Spindler stellt fest, dass keine Einwendungen gem. § 80 Abs. 3 GO NRW gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2012 erhoben wurden.

Zur Verabschiedung der Haushaltssatzung 2012 sprechen für die CDU-Fraktion Ratsherr Damblon, für die FDP-Fraktion Ratsherr Dr. Schumacher-Adams, für die SPD-Fraktion Ratsfrau Niederdellmann, für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsherr Peters, für die UWG-Fraktion Ratsherr Staudinger-Napp und Ratsherr Müller - Zentrum -Die Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Spindler ruft sodann die einzelnen Produktbereiche zur Abstimmung auf.

Produktbereich 010 Innere Verwaltung

Seite 31 - 32

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP	1	11	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	29	21	

Produktbereich 020

Sicherheit und Ordnung

Seite 141

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP	1	11	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	29	21	

Produktbereich 030

Schulträgeraufgaben

Seite 175

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP	12		
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	40	10	

Produktbereich 040

Kultur und Wissenschaft

Seite 261

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP			12
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	28	10	12

Produktbereich 050

Soziale Leistungen

Seite 293

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP	12		
SPD	1	6	
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG		2	
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	42	8	

Produktbereich 060 Kinder, Jugend-/Familienhilfe

Seite 319

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP	12		
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG		2	
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	41	9	

Produktbereich 080

Sportförderung

Seite 357

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		1	11
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	38	1	11

Produktbereich 090

Räumliche Planung und
Entwicklung, Geoinformation

Seite 375

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 100

Bauen und Wohnen

Seite 393

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		12	
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	38	12	

Produktbereich 110

Ver- und Entsorgung

Seite 409

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 120

Verkehrsflächen/-anlagen,
ÖPNV

Seite 443

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		12	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	31	19	

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege

Seite 501

Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung des Ansatzes um 8.000 €

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		21	
FDP		12	
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen		5	
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos		1	
Bürgermeister		1	
Gesamt	7	43	

Abstimmungsergebnis Produktbereich 130:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP	12		
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	43	7	

Produktbereich 140

Umweltschutz

Seite 521

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(Ratsherr Fliege verlässt den Sitzungsraum.)

Produktbereich 150

Wirtschaft und Tourismus

Seite 531

Beratung über den Antrag der FDP:

Produkt 150.020.010 – Kommunale Beteiligungen
(U 150 020 01 - 7818 000)

Erhöhung des Ansatzes von bisher 0 € auf 5.000 € für eine mögliche Beteiligung an der Haus Meer gGmbH

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		21	
FDP	11		1
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen		4	
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos		1	
Bürgermeister		1	
Gesamt	11	37	1

Abstimmungsergebnis Produktbereich 150:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		10	2
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	4		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	37	10	2

Produktbereich 160**Allgemeine Finanzwirtschaft Seite 543****Abstimmungsergebnis :**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		12	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	4		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	27	22	

Produktbereich 170**Stiftungen****Seite 553****Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Beschlussfassung über den Gesamtergebnis- und –finanzplan 2012 in der jetzt vorliegenden Fassung (Seite 25 – 26)

Beschluss:

Der Rat beschließt den Gesamtergebnis- und finanzplan 2012.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	22		
FDP		12	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	4		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	27	22	

Beschlussfassung über Stellenplan (Seite 567 - 572)

Beschluss:

Der Rat beschließt den Stellenplan 2012.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		12	
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	4		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	37	12	

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 mit ihren Anlagen gem. § 80 Abs. 4 GO NW

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2011 mit Anlagen gem. § 80 Abs. 4 GO NRW.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		12	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	4		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	27	22	

Zum Produktbereich 130 – Natur- und Landschaftspflege – stellt Ratsherr Grund (SPD) den Antrag des Unterhaltungsansatz für die Grünflächenpflege um 8.000,-- € zu erhöhen um weitere Dogstations aufstellen zu können, wie dies auch im Bürgerantrag zur Hundesteuersatzung beantragt worden sei. Die Ratsherren Damblon (CDU) und Meyer-Ricks (FDP) führen aus, dass der Bau- und Umweltausschuss hierüber schon ausführlich diskutiert habe und dabei vereinbart worden sei, die Verwaltung mit einer diesbezüglichen Prüfung zu beauftragten, die auch andere Alternative mit berücksichtigen solle. Verwaltungsseitig wird noch darauf verwiesen, dass im Jahre 2010 in den Bürgerbüros ca. 100.000 Hundekotbeutel an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben worden seien.

Zum Produktbereich 150 – Kommunale Beteiligungen – beantragt die FDP-Fraktion die verwaltungsseitig im Haushaltsentwurf nicht mehr berücksichtigten 5.000,-- € für eine Beteiligung an der Haus Meer gGmbH erneut einzustellen. Hierzu führt Ratsherr Rettig (FDP) aus, dass eine abschließende Entscheidung dazu noch ausstehe. Das Konzept sei zwar von einem Wirtschaftsprüfer gecheckt worden, der Wirtschaftsprüfer habe auch mit dem Entwurfsverfasser gesprochen über die danach gefertigte letzte Stellungnahme sei aber nirgends diskutiert und entschieden worden. Die Ratsherren Damblon (CDU), Neuhausen (SPD) und Schoenauer (fraktionslos) führen hierzu aus, dass das Thema sich durch die Entwicklung überholt habe. Zwischenzeitlich gäbe es andere Überlegungen, die der FDP auch bekannt seien, insofern sei der Antrag verwunderlich. Der Arbeitskreis Haus Meer sei das Gremium, in dem über die Zukunft von Haus Meer beraten würde und die Entscheidungen vorbereitet würden. Weitere Ratsmitglieder beteiligen sich an der Debatte und stellen die Positionen nochmals dar. Ratsherr Peters (Bündnis 90/Die Grünen) verweist darauf, dass es hier heute um die Haushaltsberatungen ginge und nicht um Haus Meer und beantragt die Rednerliste zu schließen. Diesem Antrag folge der Rat mit Mehrheit.

Ratsherr Schleifer (FDP) erklärt den Antrag seiner Fraktion hinsichtlich der Erstellung und Vorlage des Verbindlichkeitspiegels für erledigt, da dieser ja nunmehr vorliege. Auch die Aufstellung zum 2. Teil des Antrages liege ja nun auf dem Tisch. Diese beweise jedoch, dass seine Auffassung, dass die Kredite zu addieren seien, richtig sei. Bürgermeister Spindler und Stadtkämmerer Fiebig erläutern nochmals die Systematik und stellen dar, dass es sich um ein Konto mit durch-

gängigen Bewegungen handele. Ratsherr Becker führt zu dieser Thematik ebenfalls aus und verweist in diesem Zusammenhang auf § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung.

**13 Jobcenter Rhein-Kreis Neuss; Standort Meerbusch
Vorlage: DezII/082/2011**

Der Rat nimmt die Information zur Kenntnis.

14 Anträge

**14.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 15. November und 20. Dezember 2011 bez. Ausschussumbesetzung
Vorlage: ZD/034/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt, Herrn Christian Welsch als ordentliches Mitglied in den Kulturausschuss zu bestellen.

Weiterhin beschließt der Rat, Herrn Sebastian Soppa als Vertreter im Ausschuss für Schule und Sport zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**14.2 Antrag des Stadtelternrates vom 24.11.2011 auf Ausschussumbesetzung
Vorlage: ZD/216/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt auf Vorschlag des Stadtelternrates, Frau Petra Stecher als beratendes Mitglied (Vertreterin der Elternschaft) und als Stellvertreter Herr Reinhard Wilgen-Hoff in den Ausschuss für Schule und Sport zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Einzelheiten der vertraglichen Inhalte sind im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung zu besprechen.

17 Termin der nächsten Sitzung: 23. Februar 2012

Die nächste Sitzung des Rates findet am 23. Februar 2012 statt.

18 Verschiedenes

18.1 Baumfällungen in Meerbusch-Ilverich

Ratsfrau Glasmacher bemängelt, dass in der 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses die Fällung von Pappeln im FFH-Gebiet von der Verwaltung nur unter Punkt „Verschiedenes“ erwähnt wurde. Sie halte derartige Fällaktionen für so wichtig, dass sie eine Beratung unter einem eigenen Tagesordnungspunkt für angezeigt hält.

Bürgermeister Spindler verweist darauf, dass die Tagesordnungen von den Ausschussvorsitzenden aufgestellt würden. Sollten diese eine solche Aktion nicht als einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung betrachten, hätten sie die Möglichkeit dies im Ausschuss zu thematisieren.

Ratsherr Schoenauer ergänzt, dass die GO vorsehe, dass der Rat Sachen an sich ziehen könne. So stehe es jedem Ausschussmitglied frei, die Behandlung eines solchen Punktes in einer Sitzung zu beantragen.

18.2 Ankündigung der Deutschen Bundesbahn

Ratsherr Jung erklärt, dass die Deutsche Bahn in einer Auflistung dargestellt habe, dass sie beabsichtige den Bahnhof Osterath zu modernisieren. Er schlage vor, dass hierzu ein Vertreter der Deutschen Bahn AG in den Ausschuss für Planung und Liegenschaften eingeladen werde, um einmal über die Planungen der DB AG zu berichten.

Meerbusch, den 27. Dezember 2011

Dieter Spindler
Bürgermeister

Jürgen Wirtz
Schriftführer/in